

## Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>1. Kapitel: Einführung</b> .....	<b>1</b>
I.    Ziele der Reform .....	1
1.    Betonung der Subjektstellung der Betroffenen .....	1
2.    Erweiterte Beteiligungsrechte und -pflichten .....	1
3.    Stärkung des ehrenamtlichen Vormunds .....	2
4.    Übersichtlichere Struktur des Gesetzes und Vereinfachungen für die Rechtsanwendenden .....	3
II.   Umsetzung der Reformziele .....	3
1.    Überschießende Tendenz der Gesetzesbegründung .....	4
2.    You can't have your cake and eat it, too .....	6
3.    Verschiedene Inkonsistenzen .....	6
<b>2. Kapitel: Auswahl des Vormundes</b> .....	<b>7</b>
I.    Überblick .....	7
1.    Ehrenamtlicher Vormund .....	9
2.    Eignung der Person .....	10
3.    Auswahl unter mehreren geeigneten Personen .....	11
4.    Ausschluss oder Widerspruch .....	11
5.    Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	12
6.    Funktionelle Zuständigkeit .....	12
II.   Kriterien .....	13
1.    Wille des Mündels .....	14
2.    Familiäre Beziehungen .....	15
3.    Persönliche Bindungen des Mündels .....	16
4.    Religiöses Bekenntnis .....	16
5.    Kultureller Hintergrund .....	17
6.    Wirklicher oder mutmaßlicher Wille der Eltern .....	17
7.    Lebensumstände des Mündels .....	17
III.  Die „fachliche Eignung“ .....	18
1.    Kenntnisse und Erfahrungen .....	18
2.    Persönliche Eigenschaften .....	19
3.    Persönliche Verhältnisse und Vermögenslage .....	20

	4. Fähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit . . .	20
	5. Interessenkollision . . . . .	21
IV.	Der Elternwille . . . . .	21
	1. Benennung oder Ausschluss nach § 1782 BGB . . . .	22
	2. Übergehen der benannten Person nach § 1783 BGB	24
	3. Der tatsächliche Elternwille . . . . .	24
	4. Der „mutmaßliche Elternwille“ . . . . .	25
<b>3. Kapitel: Ausgestaltung der Vormundschaft</b>		<b>27</b>
I.	Mündelrechte . . . . .	27
	1. Erziehungsziele allgemein . . . . .	27
	2. Pflege . . . . .	28
	3. Vormundschaftsbezogene Rechte . . . . .	28
	4. Beteiligung des Mündels an Entscheidungen . . . .	29
	5. Grenzen . . . . .	29
II.	Amtsführung . . . . .	31
	1. Förderung zu selbständigem Handeln und Beteiligung	31
	2. Pflicht zu persönlichem Kontakt . . . . .	32
	3. Auskunftspflicht gegenüber nahen Angehörigen . . .	34
	4. Mitteilung an das Jugendamt . . . . .	34
III.	Sorgerecht und Vertretung . . . . .	34
	1. Überblick . . . . .	34
	2. Personensorge . . . . .	36
	3. Vermögenssorge . . . . .	37
	4. Gesetzliche Vertretung . . . . .	37
IV.	Schranken der Vertretung . . . . .	39
	1. Rechtsgeschäfte mit Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnern oder Verwandten . . . . .	39
	2. Besicherte Forderungen gegen den Vormund . . . .	40
	3. Ausnahmen . . . . .	40
V.	Grundsätze und Pflichten bei Vermögenssorge . . . . .	41
	1. Mündelwohl, Wirtschaftlichkeit, Bedürfnisse des Mündels . . . . .	41
	2. Pflicht, ein Vermögensverzeichnis aufzustellen . . . .	42
	3. Trennungsgebot, Verwendung für den Vormund . . .	45
	4. Vermögensverwaltung bei Erbschaft und Schenkung	45
	5. Verwaltung von Geld, Wertpapieren und Wertgegen- ständen sowie Beginn eines Erwerbsgeschäftes . . . .	45
	6. Anlagepflicht, Voraussetzungen für das Kreditinstitut, Depots und Wertpapiere . . . . .	46
	7. Bereithalten von Verfügungsgeld/ Bargeldloser Zahlungsverkehr . . . . .	47
	8. Anzeigepflichten . . . . .	47

9. Schenkungen .....	47
10. Jahresbericht .....	48
VI. Befreite Vormundschaft .....	48
1. Befreiung kraft Gesetzes .....	48
2. Befreiung durch die Eltern .....	49
3. Familiengerichtliche Entscheidung .....	49
4. Rechtsfolgen .....	51
VII. Genehmigungsbedürftige Rechtsgeschäfte .....	51
1. Prüfungsmaßstab bei Personensorge .....	52
2. Genehmigungsbedürftige Geschäfte aus dem Bereich der Vermögenssorge .....	53
3. Insbesondere: Wiederkehrende Leistungen .....	53
4. Insbesondere: Erwerb von Erwerbsgeschäften, insbesondere von Kommanditanteilen .....	55
5. Insbesondere: Schenkungen .....	56
6. Prüfungsmaßstab bei Vermögenssorge .....	56
VIII. Auskunftspflicht .....	57
1. Nahestehende Angehörige oder sonstige Vertrauens- personen .....	57
2. Berechtigtes Interesse .....	58
3. Mündelwohl und Zumutbarkeit als Grenzen .....	59
4. Inhalt und Umfang der Auskunft .....	59
5. Rechtsnatur, Rechtsweg und Rechtsmittel .....	60
<b>4. Kapitel: Weitere Sorgeberechtigte neben dem Vormund .....</b>	<b>61</b>
I. Überblick .....	61
1. Rechtstypen von Vormündern .....	61
2. Neue Pfleger nach § 1776 BGB und § 1777 BGB ..	63
3. Systematik .....	65
4. Subsidiarität .....	66
II. Prüfungsschritte bei § 1776 BGB .....	66
1. Ehrenamtlicher Vormund, keine Ergänzungs- pflugschaft .....	66
2. Keine vollständige Entlassung .....	66
3. Wohl des Mündels .....	67
4. Zustimmung des Vormunds .....	68
5. Zeitpunkt .....	68
6. Auswahl und Bestellung .....	68
III. Prüfungsschritte bei § 1777 BGB .....	68
1. Anwendungsbereich .....	68
2. Konkurrenzen .....	69
3. Antrag und Zustimmung .....	69
4. Pflegeperson .....	69

5.	Mündel lebt längere Zeit bei der Pflegeperson . . . . .	71
6.	Eignung des Vormunds/Wohl des Mündels . . . . .	72
7.	Angelegenheit von erheblicher Bedeutung . . . . .	72
8.	Zeitpunkt . . . . .	73
IV.	Ausübung der Pflegschaft . . . . .	73
1.	Ergänzungspfleger nach § 1809 BGB . . . . .	74
2.	Zusätzlicher Pfleger nach § 1776 BGB . . . . .	76
3.	Pflegeperson als Pfleger nach § 1777 BGB . . . . .	77
V.	Aufhebung der Übertragung . . . . .	78
1.	Wohl des Mündels . . . . .	79
2.	Zustimmung oder wichtiger Grund . . . . .	80
VI.	Ergänzungspflegschaft . . . . .	80
1.	Verhinderung der Eltern oder des Vormunds . . . . .	81
2.	Bedürfnis für die Anordnung einer Ergänzungspflegschaft . . . . .	82
3.	Wirkung . . . . .	82
4.	Anzeigepflicht . . . . .	82
5.	Gebühren . . . . .	83
VII.	Umgangspflegschaft . . . . .	83
1.	Dauerhafter oder wiederholter Verstoß gegen die Wohlverhaltensklausel . . . . .	83
2.	Befugnisse des Umgangspflegers . . . . .	84
3.	Befristung . . . . .	86
4.	Gebühren . . . . .	86
VIII.	Pflegschaft für ein ungeborenes Kind . . . . .	86
1.	Schwangerschaft . . . . .	87
2.	Fürsorgebedürfnis . . . . .	87
3.	Wirkung . . . . .	87
4.	Ende . . . . .	87
5.	Abgrenzung . . . . .	87
IX.	Zuwendungspflegschaft . . . . .	88
1.	Erwerb von Todes wegen oder durch unentgeltliche Verfügung auf den Todesfall . . . . .	89
2.	Erwerb durch unentgeltliche Verfügung unter Lebenden . . . . .	89
3.	Umfang . . . . .	90
4.	Übergehen der benannten Person . . . . .	90
5.	Befreite Pflegschaft . . . . .	90
6.	Vergütung und Aufwendungsersatz . . . . .	90
<b>5.</b>	<b>Kapitel: Aufsicht und Unterstützung . . . . .</b>	<b>93</b>
I.	Aufsicht und Beratung durch das Familiengericht . . . . .	93
1.	Überblick . . . . .	93

2.	Pflichtwidrigkeit . . . . .	94
3.	Maßnahmen des Gerichts . . . . .	96
4.	Berichte . . . . .	97
5.	Anhörung des Mündels . . . . .	98
II.	Unterstützung durch das Jugendamt . . . . .	99
1.	Pflicht, einen geeigneten Vormund oder Pfleger vorzuschlagen . . . . .	100
2.	Beratung und Unterstützung von Vormündern und Pflegerinnen . . . . .	102
3.	Sicherstellung von Erziehung und Pflege . . . . .	103
<b>6. Kapitel: Entlassung des Vormunds . . . . .</b>		<b>105</b>
I.	Übersicht . . . . .	105
II.	Einzelne Gründe für die Entlassung . . . . .	106
1.	Pflichtverletzung und Gefährdung des Mündelwohls, § 1804 Abs. 1 Ziff. 1 BGB . . . . .	106
2.	Ein ehrenamtlicher Vormund ist besser geeignet, § 1804 Abs. 1 Ziff. 2 BGB . . . . .	107
3.	Ausscheiden aus dem Verein, § 1804 Abs. 1 Ziff. 3 BGB . . . . .	107
4.	Nach der Bestellung werden Ausschlussgründe be- kannt, § 1804 Abs. 1 Ziff. 4 BGB . . . . .	107
5.	Sonstiger wichtiger Grund, § 1804 Abs. 1 Ziff. 5 BGB	107
6.	Entlassung auf eigenen Antrag, § 1804 Abs. 2 BGB	108
7.	Verhältnismäßigkeit . . . . .	108
<b>7. Kapitel: Das gerichtliche Verfahren . . . . .</b>		<b>109</b>
I.	Überblick . . . . .	109
1.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze . . . . .	109
2.	Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	109
3.	Beteiligte . . . . .	111
4.	Entscheidung durch Beschluss . . . . .	111
5.	Bestellung statt Verpflichtung/ sofortige Wirksamkeit . . . . .	112
6.	Mündliche Verpflichtung ehrenamtlicher Vormünder . . . . .	112
II.	Besonderheiten bei der Bestellung und Entlassung des Vormunds . . . . .	113
1.	Vorschlag des Jugendamts . . . . .	113
2.	Auskunft aus dem Bundeszentralregister, § 168 Abs. 2 FamFG . . . . .	113
3.	Entlassung des Vormunds . . . . .	115

III.	Anhörungen	115
	1. Allgemeine Anhörung in allen Kindschaftsverfahren	115
	2. Anhörung des Mündels bei Verdacht einer Pflichtverletzung	115
	3. Anhörung von Familienangehörigen und Vertrauenspersonen	115
	4. Weitere Anhörung von Familienangehörigen	116
IV.	Der vorläufige Vormund	117
	1. Die Ermittlungen sind nicht abgeschlossen, § 1781 Abs. 1 Satz 1, 1. Alt. BGB	117
	2. Vorübergehendes Hindernis, § 1781 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. BGB	119
	3. Verfahren	119
	4. Suche nach dem geeigneten Vormund/ Wechsel oder Bestätigung	121
	5. Ablaufschema	122
V.	Eilentscheidungen nach § 1867 BGB	124
	1. Anwendungsbereich	124
	2. Fehlen eines Vormunds	125
	3. Erforderliche Maßnahmen	127
VI.	Genehmigungen/Befreiungen	128
	1. Amtsverfahren	128
	2. Funktionelle Zuständigkeit	129
	3. Genehmigungsmaßstab	129
	4. Befreiung nach § 1801 Abs. 2 BGB	129
	5. Aufhebung einer Befreiung nach § 1801 Abs. 4 BGB	130
	6. Genehmigung nach Ende der Vormundschaft/ Pflegerschaft	130
VII.	Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten	130
	1. Zuständigkeit	131
	2. Antrag	131
	3. Statthaftigkeit	132
	4. Begründetheit/Gerichtliche Entscheidung	133
VIII.	Mitteilungspflichten	135
	1. Mitteilungspflichten des Vormunds an das Familiengericht	135
	2. Mitteilungspflichten des Vormunds an das Jugendamt	135
	3. Mitteilungspflichten des Jugendamts an das Familiengericht	135
	4. Mitteilungspflichten des Standesamts an das Familiengericht	136

5.	Mitteilungspflichten des Familiengerichts an andere Familiengerichte .....	137
6.	Sonstiges .....	137
<b>8. Kapitel: Rechtsmittel</b> .....		139
I.	Beschwerde .....	139
1.	Auswahlentscheidung .....	139
2.	Genehmigungsfälle .....	142
II.	Erinnerung .....	142
1.	Auswahlentscheidung .....	143
2.	Vergütung .....	143
<b>9. Kapitel: Vergütung und Auslagenersatz</b> .....		145
I.	Übersicht .....	145
1.	Berufsmäßigkeit .....	147
2.	Aufwendungsersatz und Vergütung des Berufsvormunds .....	147
3.	Aufwendungsersatz und Vergütung des ehrenamtlichen Vormunds .....	149
II.	Festsetzung .....	152
1.	Zuständigkeit .....	153
2.	Antrag .....	153
3.	Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse .....	154
4.	Gegenansprüche .....	154
5.	Zinsen .....	154
6.	Anhörung .....	155
7.	Beschluss .....	155
<b>Anhang I: Muster</b> .....		157
I.	Antrag auf Bestellung eines zusätzlichen Pflegers .....	157
II.	Antrag auf Bestellung zur Pflegeperson als Pfleger .....	158
III.	Bericht .....	160
IV.	Vermögensverzeichnis .....	162
V.	Vergütungsantrag .....	165
VI.	Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten .....	167
VII.	Antrag auf Entlassung .....	169
<b>Anhang II: Gesetzestexte</b> .....		171
I.	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug .....	171
II.	Sozialgesetzbuch (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – Auszug .....	205

III.	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) – Auszug .....	211
IV.	Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz – VBVG) – Auszug .....	214
V.	Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz – BZRG) – Auszug .....	216
	Stichwortverzeichnis .....	221